

auswertung auch noch Tessen angeblich verbleiben Gesetze in nachweisen kamen durchschnittlich auf je 100 offene Stellen

Es würde Schwachheit sein, es nicht offen auszusprechen, daß die Objektivität und Parteilichkeit der Ausstellungskommision den schärfsten Widerspruch erwecken müssen.

Table with 6 columns: Jan., Febr., März, April, Mai. Rows: 1913, 1914, Differenz gegen das Vorjahr.

Diese Verschlechterung gegenüber dem Vorjahre ist ein sehr bedenkliches Symptom. Es ist leider anzunehmen, daß die Steigerung des Andranges nicht auf die inländischen Konjunkturverhältnisse, sondern auf die erneut zunehmende Einwanderung fremder Arbeiter zurückzuführen ist.

Delbrück — überarbeitet.

Der Staatssekretär Dr. Delbrück hat vor etwa einer Woche im letzten Augenblick „zu seinem lebhaftesten Bedauern“ den angeforderten Besuch der baltischen Ausstellung zu Malmo abgelehnt.

Deutsche Rheinmündung.

Die Schaffung einer deutschen Rheinmündung scheint mehr und mehr aus der theoretischen Erwägung herauszutreten. Am Montag tagte in Frankfurt a. M. der Verein deutscher Rheinmündung, dem eine Anzahl Interessenten, Industrieller und Korporationen angehören.

Jährigen Ordensfest für die genannten Ordensgrade ungefähr viermal so viel Anträge vorgelegt worden, als im Vorjahre.

Das neue Strafverfahren gegen Rosa Luxemburg. Die Landesregierung für beide Mecklenburg zuverläßig erfährt, gegen die Sozialdemokratin Rosa Luxemburg, die Urheberin der Aufforderung zum Massenstreik in der letzten Verbandskonferenz der sozialdemokratischen Arbeitervereine Groß-Berlins, seitens der Staatsanwaltschaft das Verfahren wegen Aufreizung zu Klaffen eingeleitet worden.

Wegen Verleibigung des Vorsitzenden der Remontekommission in Königsberg, Major Windstedt, hatten sich vor der vierten Strafkammer des Landgerichts I mehrere Redakteure des „Vorwärts“ zu verantworten.

Neue Organisation der sächsischen Industriellen. Nach einer Weisung der Post steht die vom Verband sächsischer bergischer Industrieller angestrebte Durchführung einer reichsdeutschen-demokratischen industriellen Organisation in ganz Sachsen unumkehrbar vor ihrem Abschluß.

Kein Geld für die Alterspensionäre in Bayern vorhanden. Die bayerische Abgeordnetenkammer lehnte am Donnerstag durch die Zentrumsmehrheit einen liberalen Antrag ab, der die Regierung aufforderte, im nächsten Etat für die Befreiung der Alterspensionäre Mittel bereit zu stellen.

Gemeindeunterstützung zum Bau von Arbeiterwohnhäusern. Der Bürgerausschuß der Gemeinde Kest (Baden) bewilligte 5000 Mark zur Erbauung von Arbeiterwohnhäusern.

Mitgliedertages aus dem „Mutterlande“ Baden. Die Zweite badische Kammer nahm am Mittwoch gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und vier Freisinnigen die von der Regierung vorgelegten Bestimmungen über die Zwangsarbeit in der Armenpflege an.

Prozess gegen den „Wahren Jakob“. Ein Prozeß gegen den Redakteur des „Wahren Jakob“, Genosse Peiman, kam am Donnerstag vor der Strafkammer in Stuttgart zur Verhandlung.

Der Bürgerausschuß der Gemeinde Kest (Baden) bewilligte 5000 Mark zur Erbauung von Arbeiterwohnhäusern. Mit diesem Geld und den von der Landesversicherungsanstalt zugewiesenen Mitteln sollen Arbeiter, die sich ein eigenes Haus bauen wollen, soweit unterstützt werden, daß sie nur 5 Prozent des Bau- und Platzpreises anzahlen müssen.

Das „Waterland“ hofft also, daß die Ausstellungskommision noch nachträglich ihr unpatristisches Versehen wieder gutmachen und die sozialdemokratische Literatur aus ihren Räumen entfernen werde.

Die große Aktion.

Eine Parlamentskorrespondenz, die, wenn sie nichts Gemisses weiß, sich wenigstens den Anschein gibt, als wisse sie etwas, verkündet, es siehe „i-hi schon fest, daß das Verhalten der Sozialdemokratie beim Kaiserhoch den Reichstag bei Beginn der nächsten Session beschäftigen werde.“

Das Ganze ist natürlich reine Kombination, die sich im besten Fall auf die persönlichen Wünsche einiger Scharfmacher stützt.

Aber auch, wenn im Herbst Interpellationen und Anträge im Anschluß an die Vorgänge vom 20. Mai eingehen, so ist damit noch immer nicht gesagt, daß sie praktische Ergebnisse zeitigen werden.

Lage des deutschen Arbeitsmarktes.

Vom April auf Mai tritt fast in jedem Jahre eine leichte Verschlechterung der Arbeitsmarktlage ein. An sich würde also die Tatsache, daß auch im laufenden Jahre der Monat Mai eine geringe Erhöhung des Andrangsniveaus brachte, nicht weiter bedenklich erscheinen.

Die Encht nach dem Vogel im Knopfloch ergreift gewisse dazu besonders disponierte Personen in einem Maße, daß der Kultusminister folgende Mahnung zur Genügsamkeit loslassen muß: „Bei Prüfung der Vorschläge zur Verleihung von Orden und Ehrenzeichen aus Anlaß des Krönungs- und Ordensfestes ist hier die Beschränkung gemacht worden, daß insbesondere hinsichtlich der Orden 3. und 4. Klasse des Roten Adler-Ordens, und des Kronen-Ordens, wie auch bezüglich des Adlers der Jäger und des Hausordens von Dogenzollern die Zahl der von den nachgeordneten Behörden gestellten Anträge von Jahr zu Jahr wächst.“

verläßt in einigen gelblichen Streifen gen Norden zu. Und von diesem hellen, goldgelben Himmel heben sich die dunklen schimmer Berge fast schwarz ab mit ihren klaren, festen und doch biegsamen Konturen, eine Linie, die gezogen war vor Beginn der Zeiten.

Caro muß mit ihren Augen dieser wunderbaren Linie folgen, die so tief Sehnsucht erweckt und die so stehen wird bis zum jüngsten Tag.

Sara.

Die Geschichte einer Liebe. Von Johan Sjoldborg.

Neuntes Kapitel. Es war an einem Septembervormorgen, als Anders' Vermandt, das hübsche, dunkle Mädchen, nach dem Wiesenhof auf Besuch kam.

Das Licht des Vollmonds liegt über der weiten Landschaft. Es hängt Nebel über den Strandwiesen, über den Lichen und Buchen, die ins Reich hineinragen.

Aber Anders kommt nicht. Wie tief die Sehnsucht eines Herzens sein kann. Witten in der Nacht, als sie in ihrem Bette liegt, hört sie seinen Schritt, wenn er auch noch so leise geht.

Veranstaltungen und Vereine

Arbeiter-Radfahrerband
„Solidarität.“
Mitgliedschaft
Breslau.

Die Wahl der Bundestags-
delegierten findet **Samstag, den**
21. Juni, von vorm. 10 Uhr
bis nachm. 1 Uhr, in den Ab-
teilungslokale statt. 3108

I. Abteilung:
Wirth's Restaurant, Wdch-
straße, Ecke Marktstraße.

II. Abteilung:
Frank's Restaurant, Neuborf-
straße 90.

III. Abteilung:
Schwann's Restaurant, Glo-
gauerstraße 2.

IV. Abteilung:
Fraser's Restaurant, Michaelis-
straße 3.

V. Abteilung:
Wirth's Restaurant, Suben-
straße 103.

VI. Abteilung:
Wirth's Restaurant, Fennig-
straße.

Das Mitgliedsbuch legitimiert,
ohne dasselbe keine Wahl.
Der Vertrauensmann.

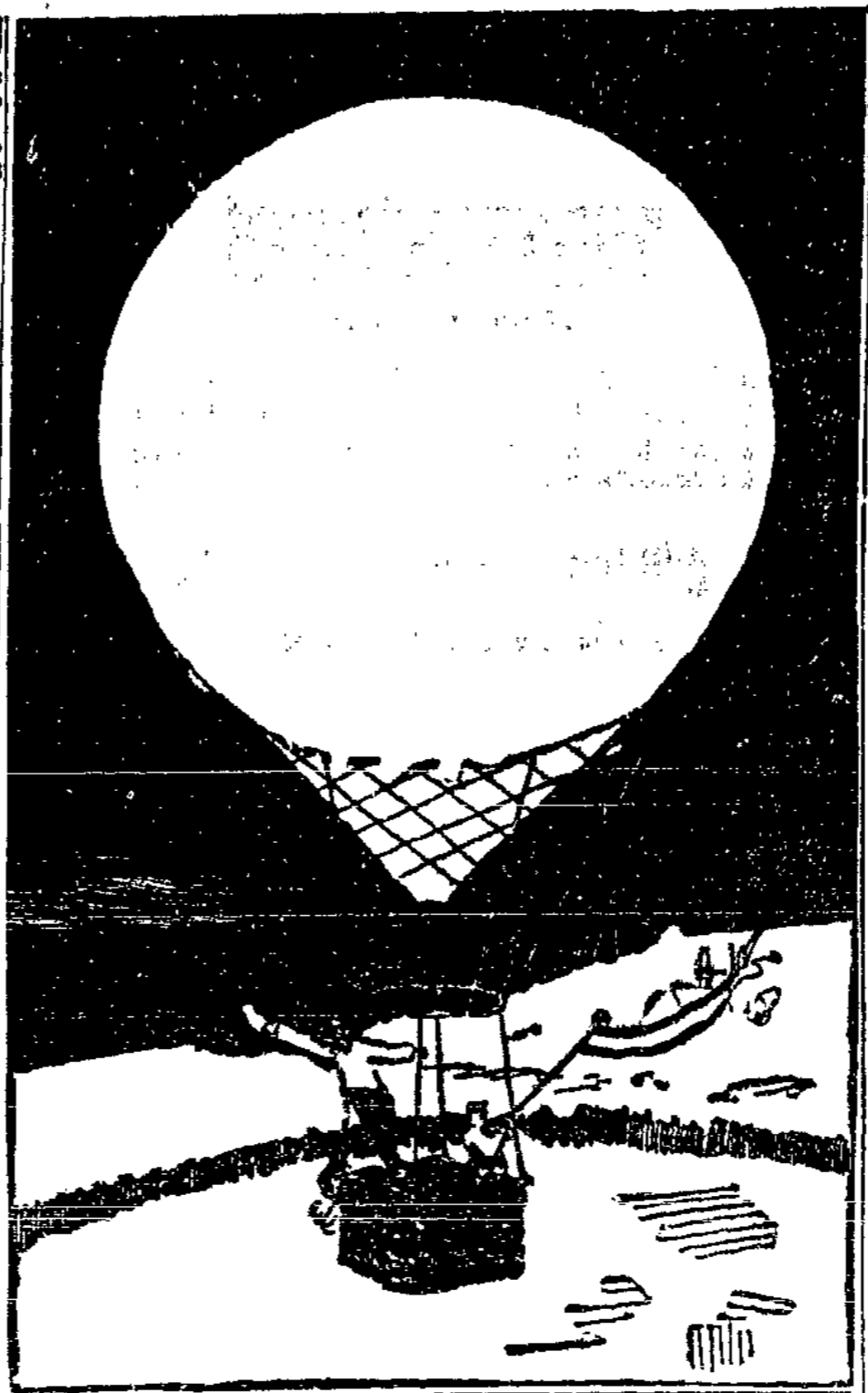
Sanitätsartikel
Bruchbänder, Leibbinden,
Gradhalter f. Schlafwachen
W. Fritz, Rauschestr. 36.
2418

Freie Mehrzweck-Decken
Gatte Mehrzweck Decke 2,50 M. Gatte
Kanten 2,50 M. Regenschirm 1 M.
Kantens Regenschirm 1,50 M. Dames
Regenschirm 1,50 M.
C. Valentin, Gendstraße 6.

Goldwaren
Alter
Kupferschmiedestr. 17
Ecke Schmiedebücke. 2423

Fahrräder
16326

Viktoria - Mars - Stabil
auch auf Teilzahlung.
Anzahlung von **100.-** an.
Sämtliche Reparaturen und Ersatzteile
Räder, Schläuche, Laternen usw.
zu **konturenlosen Preisen**
Bei größeren Reparaturen evtl. Teilzahlung.
Gebrauchte Räder
9. M. 15.- an Hand am Lager.
Fritz Killmann,
Gräbischerstraße 29.
Telephon 4084.



Zoologischer Garten
Sonntag 3004

Nachmittag von **4 Uhr** ab: **KONZERT** Stadttheater-
Kapelle (Rüster).

unter Mitwirkung
des Flögelhorn-Virtuosen **Herrn F. Silbers** aus Wien.
Abends bei gutem Wetter: **Leuchfontäne.**

Paul Kasowsky, Hutmachergesell.
Weißgasse 29/30. 13801

Filzhüte, Zylinderhüte, Filzwaren, Mützen
in bekannt guter Qualität zu billigen Preisen.

Sozialistische Erziehung
im Hause von Käthe Dunker.
Preis 40 Pfg.
Zu beziehen durch Expedition und Kolporteurs.

Gewerkschaftshaus.
Sonntag, den 21. Juni, sowie jeden Sonntag:
Grosses Garten-Konzert.
Bei ungünstigem Wetter im Saale.
Eintritt 10 Pfg. Kinder frei.
Für Unterhaltung der Kinder durch Spielvorführungen ist gesorgt.

Ostmarken-Flug
16327

Heute Freitag, den 19. Juni
Abnahme der Apparate
Probeflüge
(nachmittags)



Kleiner Anzeiger

Unter dieser Rubrik kosten je drei Worte
10 Pfennige. Abonnenten haben gegen Guthaben
5 Worte frei. Das erste Wort fett. Schriftart bestimmt der
Verlag. Geforderte Abweichungen bedingen Zellenpreis.

Verschiedenes 0.10
Wer übernimmt Schreibmaschinenarbeit?
Off. u. A. 3 a. b. Exped. d. Ztg. 3106

Attentate und Sozial-
demokratie von August
Debel 0.10
Zu beziehen durch die Expedition.

Schauspielhaus
(Operettenbühne.) 12.345
Heute Freitag, 8 Uhr
und die folgenden Tage:
„Wie stieh ich ins Haus.“ 100.

Liebig's Etablissement.
JOB 2. Köhler Lustige
Bühne.
Nur noch 2 Mal:
Meine! Deine! 3013
Schwank in 3 Akten.
Anfang präzis 8 Uhr.

Viktoria-Theater.
4 Parisiana-Lustspiele 4
Trianon-Theater.
Anfang 8 Uhr. 3007
Von 7 b. 8 Uhr: Konzertl. Garten

**Ausstattungs-
Möbel!**
aus Entwürfen, 200-300 M., mit
modernem Stoffen, billig bei
Scheuermann
im Wölbeltlager 2011
Haberstraße Nr. 4.

Henkel's
Bleich-Soda
für alle
Küchengeräte
144808

Wanzen tod
Erfolg und bittet sicher.
Drogerie Friedr. Wilhelmstr. 82
2913 früher Schaeel
Drogerie Rendo: fstraße 27.

Die
verschiedenen Formen
des Wirtschaftslebens.
Preis 20 Pfg.
Zu beziehen durch die Expedition

Fortsetzung des Breslauer Bezugsquellen-Verzeichnisses.

Reck- u. Frack-Vorlieb-Institut. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Reich, Carl, Schenckstr. 22, 1. St. Mohaupt Königsplatz 16. Ed. 11256. Palisong, A. Königsplatz 11, 1. St. 10779. Wagner, E. G. Königsplatz 7/9, Tel. 9624.	Reichmann, Joh. Dönerstraße 21. Karrasch, August, Dönerstraße 21. Krojanek Friedr. Wilhelmstr. 23, 6. St. Wittig, Schmiebecke 3/6. Wassner, Gustav, Gräbischerstraße 52. Rindow, Jul. Friedr. Wilhelmstr. 65. Rohde, Carl, Köpplich 11. Reiter, W., Dönerstraße 30, 1. St. 10779. Reich, Carl, Friedrich-Wilhelmstr. 22. Rindow, Gustav, Gräbischerstraße 52. Rohde, Julius, Friedrich-Wilhelmstr. 31.	Waren- u. Kaufhäuser. Gebr. Barasch, Hing. Kaufhaus „Adler“ Hing. Kaufh. Julius Friedländer, Hing. Kaufhaus Streblitzer Str. 10, 1. St. 10779. Zimmering, Herm. Ede. Ringstraße.	Werkzeuge, Baubeschläge Friedrich, Gebr., Schmiedebücke 24, Ede. Ringstraße. Gäßler, Rob. Kaufh. Köpplich 12.	Wild- und Geflügel. Adler, A. Dönerstraße 2. Söhn, Th., Dönerstraße 13. Gump, H., Königsplatz 11, 1. St. 10779. Weg, W., Ring 60, Ring. Oberstr. 2. 5835. Schlag, W., Gr. Schlegelstr. 14, Tel. 10504. Otto Weinert, Marktstraße 11, Tel. 7718.	Hoffmann, Herm., Frankfurterstr. 84. Domann, G., Gräbischerstr. 61. Jureczek, Josef, Alsenstr. 41. Dentschel, Georg, Gräbischerstraße 124.	Endlich das Richtige! Raucher! Sahndreher mit 1000 Stk. 3 Pfg. Zatterjall Gold 3 Engelhardt 2 2 Zigaretten.	Maeder, Wilhelm, Friedrich- Wilhelmstr. 2. Köke, G., Baustr. 9, Hing. Königsplatz 11, 1. St. 10779. Kraus, „Unida“-Zigaretten. Schön, Otto, Matthiasstraße 45. C. Köhler, Jgnak, Dönerstraße 71. Schäfer, Carl, Dönerstraße 2. Seidel, Herm., Köpplich 16. Sodanow, Hans, Gräbischerstr. 95. Sperling, Herm., Dönerstr. 57, u. eng. Steinf, R., Köpplich 2, 1. St. 10779. Stöckel, Paul, Dönerstraße 58. Zammit, Alex, Dönerstraße 11. Zitel, Paul, Dönerstraße 11. Zitel, Otto, Dönerstraße 11. Zitel, Richard, Dönerstraße 11. Zitel, Richard, Dönerstraße 11. Zitel, Richard, Dönerstraße 11.
Sergusmagazin Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.	Schuhwaren-Großhandel Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.	Uhren und Goldwaren Frenzel, neben Dönerstr. 10. Dönerstr. 10, 1. St. 10779. Dönerstr. 10, 1. St. 10779.	Zahn-Ateliers Belger, R. Friedrich-Wilhelmstr. 52, 1. St. Dönerstr. 10, 1. St. 10779. Friedländer, A., Dönerstr. 10, 1. St. 10779. Schumann, M., Dönerstr. 10, 1. St. 10779.	Zigarren u. Zigaretten Königsplatz 11, 1. St. 10779. Königsplatz 11, 1. St. 10779. Königsplatz 11, 1. St. 10779.	Rauch- Okassa-Zigaretten Haloppi	Ziנגieser, Stammeidol. Königsplatz 11, 1. St. 10779.	Pöpelwitzer Lokale. Königsplatz 11, 1. St. 10779.
Schirme, Stöcke Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.	Spielwaren. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.	Wäsche, Trikotsagen Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.	Abend, Kern Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.	Gelbes, Gertrudestr. 43 Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.	Ormanda 2 Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.	Christmann Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.	Benedict, A., Dönerstraße 11. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 2. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St. Scheidt, W. Schenckstr. 22, 1. St.

General-Versammlung des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes.

Beipzig, 15. Juni 1914.

Am Sonntag abend hatten die Leipziger Arbeiter-Sänger zu Ehren der Delegierten in der Albertshalle des Reichspalastes ein Konzert veranstaltet...

In der Sitzung am Montag wurden zunächst interne Bundesangelegenheiten erledigt. Dann wurde die Debatte über die Anträge zur Verschmelzungfrage

fortgesetzt. Es werden folgende Anträge angenommen: Die Bundesleitung wird beauftragt, mit dem Vorstand des Bundes...

Der Ausschluß an die Generalkommission für Sport und Körperpflege wird nach einem Referat des Vorsitzenden dieser Kommission...

Verbandstag der Brauerei- und Mühlenarbeiter.

Hamburg, den 15. Juni 1914.

Gestern Abend trat der Zentralverband der Brauerei- und Mühlenarbeiter zu seiner 19. Tagung zusammen.

Geschichtskalender.

20. Juni.

1898 † Jakob Ludorf, Dichter der deutschen Arbeiter-Marschkäse, in Hamburg.

Aus aller Welt.

Furchtbares Brandunglück in Kiel.

3 verkohlte Leichen. — Ein Lebensretter verbrannt. 3 Feuerwehreinheiten verunglückt.

Donnerstag früh 3 Uhr bemerkte ein Wachmann der Wach- und Schließgesellschaft, daß aus dem Dache des Hauses Gasstraße 13 Rauch emporstieg. Er alarmierte sofort die Feuerwehr...

Berlin wohnt als Vertreter der Generalkommission den Verhandlungen bei. Aus dem Auslande sind eingetroffen: vom Österreichischen Brauereiverband...

Montags-Sitzung.

Die Verhandlungen begannen mit der Erstattung des Geschäftsberichts durch den 1. Vorsitzenden des Verbandes, G. v. Berlin. Ueber die allgemeine Tätigkeit des Verbandes...

Die Diskussion über den Geschäftsbericht bezog sich in durchaus ruhigen Tönen. Mit der Haltung des Vorstandes erklärten sich die Redner fast ausnahmslos einverstanden.

Die armen Reichen.

Es gibt keine bedauerlicheren Geschöpfe, als die mit Reichthum beschafften Menschen. Selbst auf ihren Vergnügungen sind sie der Gefahr ausgesetzt...

Bei so viel Aufopferung für die Hebung der Luxusindustrie war es nicht zu verwundern, daß eine Anzahl Detektive im Saale verteilt waren...

Ein Jahreshauptfest der Schnellpresse wird in Cisleben vorbereitet. Der Gründer der Schnellpresse, Friedrich König, der Reformator der Buchdruckerei...

Ein neuer Weltrekord. Der russische Flieger Storski erreichte, wie aus Petersburg gemeldet wird, mit zehn Passagieren in einer Stunde 26 Minuten 11 Sekunden eine Höhe von 2000 Metern...

Petersburg-Beling im Aeroplan. Der Petersburger Aero-klub trifft große Vorbereitungen zum Flug des französischen Fliegers Janoir von Petersburg nach Belling.

S. u. a. d. Kleefeld: Die Grenzfragen wollen wir nicht behandeln. Nur auf dem Wege zum Industrieland werden wir die Mittel bereiten können.

Yakov-München: Der Mittelberichtsbericht in unserer Zeitschrift ist nur zum Teil auf die Unzufriedenheit einzelner Gruppen zurückzuführen...

W. P. Berlin, 2. Vorsitzender: Ich muß als alter Genossenschaftler betonen, daß neun Zehntel aller Klagen, die hier über die Genossenschaften vorgebracht wurden, berechtigt sind.

Reicholz-Straburg fordert die Herausgabe eines allgemeinen Genossenschaftsblattes in französischer Sprache für die Grenzgebiete.

Damit ist die Debatte erschöpft und die weiteren Verhandlungen werden auf Dienstag vertagt.

Hamburg, 16. Juni 1914.

2. Verhandlungstag.

Die Sitzung begann mit dem Schlusswort G. v. Berlin zum Geschäftsbericht. Er ging auf die Verschmelzungsfrage näher ein. Die Entwicklung dieser zweifellos zum Industrieverband für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie...

Dem Vorstand wurde hierauf einstimmig Entlastung erteilt und er erhielt die Ermächtigung, eventuell zur geplanten Zusammenkunft der Landessekretäre in San Francisco einen Vertreter des Verbandes zu entsenden.

Nachdem noch über einige Maßnahmen mehr internen Charakter besprochen war, nahmen die Delegierten in geschlossener Sitzung den Verwaltungsbericht der Gesellschaftstraineret aus...

Der Nachmittagsstimmung folgte ein archaisches Referat des Reichstaatsabgeordneten Selme-Verlin über das Koalitionsrecht aus. Das Koalitionsrecht ist es gewesen, sagte er aus, das erst aus dem getrennten und unentwickelten Arbeiter einen ansehnlichen und selbstbewussten Menschen...

Die Verhandlung nahm ohne Debatte die vom Referenten vorgelegte Resolution an.

11. Genossenschaftstag des Zentralverbandes Deutscher Konsumvereine.

Bremen, den 16. Juni 1914.

2. Hauptverhandlung.

Den Hauptgegenstand der heutigen Schlussverhandlung des Genossenschaftstages bilden die neuen Tarifverträge, die mit dem Verband der Transportarbeiter und mit dem Verband der Bäder abgeschlossen werden sollen.

der französische Sportsmann die Leistungen aller übrigen Nationen in den Schatten stellen zu können.

Im Zusammenhang mit der Weltausstellung in San Francisco im Jahre 1915, soll im Mai desselben Jahres ein Aeroplan-Wettrennen um die Erde veranstaltet werden.

Neue Erfolge der Funkentelegraphie. Nach einer Meldung aus Windhut ist die Telefunkenverbindung zwischen Südwestafrika und Togo hergestellt und wird nach erfolgter Abnahmeprüfung in den öffentlichen Dienst eingestellt.

Selbstmord eines Münchener Kunstmalers. Der langjährige Präsident der Münchener Künstlergenossenschaft, Professor Ritter v. Peterßen, als Maximaler bekannt, hat sich im Bureau der Kunstausstellungsgebäude erschossen.

Schwerer Unfall bei einer militärischen Übung. Im Ginhelm bei Mainz ereignete sich Donnerstag morgen bei einer militärischen Übung ein Unglücksfall, dem ein Mensch den Tod opfern mußte.

Ein neuer schwerer Schiffsunfall im Kanal. Der englische Dampfer 'Coppwood' ist Donnerstag nacht schwer beschädigt in Cowes eingetroffen und mußte sofort ins Trockendock gebracht werden.

